



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

12.3.2021

319. **Stattlicher Silber-Ahorn in der Gartenstadt muss gefällt werden**

Wie alt er genau ist, ist nicht bekannt. Aber er wurde vermutlich Anfang der 1960er Jahre gepflanzt. Anhand historischer Bilder lässt sich vermuten, dass der Baum im Zuge des Neubaus der Kerschensteiner Grundschule in der südlichen Gartenstadt gepflanzt worden ist. Der Silber-Ahorn (*Acer saccharinum*) hat heute einen Stammdurchmesser von etwa 1,70 Meter.

Im Oktober 2020 fielen bei der Standard-Kontrolle leider einige Pilzfruchtkörper auf. Bei den Pilzfruchtkörpern handelt es sich um einen flachen Lackporling (*Ganoderma applanatum*). Dieser hatte im Bereich des Hauptstammes bereits zu Faulstellen und Morschungen geführt.

Daraufhin wurde eine eingehende Untersuchung angestrengt mit einem Sachverständigen. Mit Hilfe eines sogenannten Resistographen, der die Holzdicke durch den Bohrwiderstand misst, konnten der Sachverständige und das Grünflächenamt feststellen, dass sich der Pilz bereits in kaminförmiger Weise durch den kompletten Hauptstamm gezogen hat.

Die Resistographie ist ein handgeführtes, zerstörungsarmes Prüfverfahren zur Bestimmung der Dichte und der Dichteverteilung bei lebenden Bäumen oder Holzwerkstoffen. Dabei kommt eine sehr dünne, in ein besonderes Gerät integrierte Bohrnadel zum Einsatz, die den Eindringwiderstand des Materials erfasst.

Aufgrund des hohen Gefahrenpotenzials durch den Baum im direkten Umfeld der Kerschensteiner Grundschule, haben Grünflächenamt und Umweltamt die schmerzliche Entscheidung getroffen, den Baum zu fällen. Dieser Fäll-Beschluss wird nun zeitnah beauftragt und im Laufe der kommenden Wochen ausgeführt. Ersatzpflanzungen vor Ort sind natürlich vorgesehen.

Redaktionshinweis:

Zwei Fotos des Silber-Ahorns aus dem vergangenen Herbst schicken wir im Anhang mit (Quelle: Stadt Dortmund).

Pressekontakt: Christian Schön